



FINSTERBACH Kurier

EIN MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALTHEGGENBERG-HÖRBACH, DER KIRCHEN, VEREINE, FEUERWEHREN, SCHULE, DES KINDERGARTENS UND SONSTIGER ORTSANSÄSSIGER ORGANISATIONEN.

DIESES MITTEILUNGSBLATT IST KEIN AMTSBLATT IM SINNE DER KOMMUNALRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN. - FÜR BEITRÄGE (TEXT UND BILD) IN DIESER INFORMATIONSSCHRIFT SIND DIE GENANNTE GRÜPPIERUNGEN SELBST VERANTWORTLICH.

Heft 276/91 - April 2024

Aus dem RATHAUS

Maibaum Aufstellen

Am 1. Mai wird in Hörbach traditionell der Maibaum ab 9:30 Uhr auf seinem neuen Standort aufgestellt.

Die Feuerwehr übernimmt federführend das Aufstellen des Maibaumes. Es sind aber alle Bürger*innen recht herzlich aufgerufen, beim Aufstellen tatkräftig mit anzupacken! Für das leibliche Wohl ist im Anschluss gesorgt!

Für die musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Altheggenberg und es kann den ganzen Tag rund um den Maibaum gefeiert werden.

Bei schlechter Witterung findet das Fest in der Alten Schule statt!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Rainer Spicker

Erster Bürgermeister
Gemeinde Altheggenberg



MÖRTL & WENDE
STEUERBERATUNG



Mitarbeiter:in (m/w/d)
Lohn - und Finanzbuchhaltung

plus



[moertl-wende.de/
karriere](https://moertl-wende.de/karriere)

- + Flexible Arbeitszeiten
- + 4 Tage Woche
- + Möglichkeit zum Home-Office
- + Humor am Arbeitsplatz
- + Vieles mehr

Findest Du auf unserer Homepage

Mörtl & Wende Steuerberatungsgesellschaft mbH
Fürstenfelder Str. 17 | 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141 / 225 32 - 0 | mail@moertl-wende.de | www.moertl-wende.de



Montessori-Pädagogik
von der Grundschule bis zum Abitur!



Montessori-Schule Günzlhofen
www.montessori-ffb.de
Schulstraße 11 | 82294 Günzlhofen | Tel. 08145 468

Öffnungszeiten

Rathaus Altheuernberg

Augsburger Straße 6
82278 Altheuernberg
Telefon: 0 82 02 - 80 39
Fax: 0 82 02 - 88 68
Internet: www.altheuernberg.de
Email: info@gemeinde-altheuernberg.de
Achtung! Geänderte Öffnungszeiten
Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr (NEU!)

Bücherei im (Rathaus)

Öffnungszeiten:
Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr
weitere Informationen unter:
www.bibline.de/altheuernberg



Großer Wertstoffhof - Altheuernberg

Telefon: 0 82 02 - 86 78

Öffnungszeiten:

Montag: 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 / 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf

Augsburger Straße 12
82291 Mammendorf
Telefon: 0 81 45 - 84 - 0
Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Katholisches Kinderhaus

St. Johannes Baptist
Bgm.-Widemann-Straße 12
82278 Altheuernberg
Telefon: 0 82 02 - 90 49 - 579
Fax: 0 82 02 - 90 49 - 599
email: info@kinderhaus-altheuernberg.de
www.kinderhaus-altheuernberg.de



Praxis-Infos

Physio-Fit-Center Aurich

Physiotherapie - Gymnastik - Fitnessstraining

Münchener Straße 21
82278 Altheuernberg
Telefon: 0 82 02 - 46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 09:00 - 13:00 Uhr

www.physiofit-aurich.de

Stammtisch

der Oldtimerfreunde findet jeden

1. Mittwoch im Monat

in der Waldgaststätte statt.

Kaffee-Treff

Im Pfarrheim am

Donnerstag

04. 04. 24

um 14:00 Uhr



Termine April 2024

Do is wos los!

- 03. Mi 19:00 Uhr JHV, Oldtimerfreunde, Waldgastst.
- 12. Fr 19:00 Uhr Kneipensingen, LK, Waldgastst.
- 13. Sa 14:00 Uhr Sponsorenlauf, SV, Sportplatz
- 18. Do 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung, Rathaus
- 20. Sa 14:00 Uhr Bier-Pong-Turnier, Landjugend
- 21. So 10:00 Uhr Erstkommunion, kath. Kirche
- 26. Fr 19:00 Uhr Taizé Gebet, Kirche rk
- 27. Sa 19:00 Uhr Frühjahrskonzert, Musikverein, MZH

Familienstützpunkt VG Mammendorf

- 13. 04. 14:00 Uhr **Wildbiene auf Wohnungssuche**, Remise Kloster Spielberg
- 14. 04. 10:00 Uhr **Familienyoga**, AHB Überbau
- 15. 04. 20:00 Uhr **Diagnose AD(G)s/ASS** - was nun? Onlinetreff für Eltern betr. Kinder
- 28. 04. 10:00 Uhr **Familienyoga**, AHB Überbau

Anmeldung unter:

www.brucker-forum.de
Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de

Jahnweg 7 (1. Stock)

82291 Mammendorf - Telefon: 0160 - 966 844 86

Öffnungszeiten:

Montag von 15:00 - 18:00 Uhr und
Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr



Informationsabend für Quereinsteiger

Am Montag, den 22. April 2024 findet um 19.00 Uhr ein Informationsabend in der Montessori-Schule Günzlhofen statt. Er ist speziell für Eltern, die für ihre Kinder einen Wechsel an die Montessori-Schule in Erwägung ziehen. Die Schulleitung erläutert das pädagogische Konzept, die Schullaufbahn, die Angebote in den einzelnen Stufen und die zu erreichenden Abschlüsse. Der Vorstand informiert über die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen, die Schülerbeförderung und das Anmeldeverfahren.

Jubiläumsfeier am 04.05.2024

Im vergangenen Jahr wurde die Montessori-Schule 30 Jahre alt. Vor 10 Jahren ist sie nach Günzlhofen gezogen. Anlässlich dieser beiden Jubiläen findet am 04. Mai 2024 eine große Feier statt. Sie beginnt um 16.00 Uhr mit einem Umzug der Schulgemeinschaft durch Günzlhofen. Anschließend wird im Schulhof ein Maibaum aufgestellt, es wird getanzt, gespielt, gegessen und getrunken. Am Abend spielt die Band „Marthas Delight“. Gäste, die mitfeiern wollen, sind herzlich willkommen.

Text: Anke Bille
Foto: Thomas Ulbricht



Montessori-Schule Günzlhofen



Straßen in Althegnenberg und im Ortsteil Hörbach werden gekehrt

Die diesjährige Reinigung der Ortsstraßen für die Gemeinde Althegnenberg und den Ortsteil Hörbach wird vom 8. bis 10. April 2024 erfolgen. Die Gemeinde bittet darum, die Straßen von parkenden Kraftfahrzeugen freizuhalten, damit die Kehrarbeiten ungehindert durchgeführt werden können.

Die Straßenreinigungstermine werden kurzfristig nach Wetterlage festgelegt. Deshalb sind Terminabweichungen möglich.

Wir weisen darauf hin, dass die Straßenreinigung eine zusätzliche Leistung der Gemeinde ist. Diese Reinigung ersetzt nicht die Pflicht der Anlieger, ihren Anteil an der Straße und dem Gehweg regelmäßig zu kehren. Wir bitten um Beachtung. Die entsprechende Satzung kann im Rathaus zu



den Öffnungszeiten Dienstag von 16 bis 19 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr oder auf unserer Homepage www.althegnenberg.de unter Rathaus&Service/Satzungen&Verordnungen / Reinigungsverordnung der öffentlichen Straßen eingesehen werden.

Zur Sicherheit werden wir den Termin nochmal in den lokalen Medien und Social Media veröffentlichen.

Aufgemerkt

D'Henaberger Bühne e.V.

Wir werden

25 Jahre

und wollen mit Euch feiern.

Markiert Euch den

30. Juni 2024

im Kalender.

Nähere Infos folgen

Aufruf Altpapiersammlung!

Liebe Bürger der „Finsterbach“-Gemeinden, es ist wieder soweit.

Die nächste Altpapiersammlung der SG Althegnenberg findet demnächst statt am:

13. 04. 2024 ab 8:30 Uhr

Genauere Informationen können den Handzetteln entnommen werden, die rechtzeitig vor dem Termin ausgetragen werden.

Bitte denkt auch an den Altpapier-Container der SGA auf dem Parkplatz des Sportzentrums, der auch jederzeit zur Verfügung steht.

Bibelgesprächskreis

09.04.2024 19:30 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1-3, Mering

Frauengesprächskreis

11.04.2024 15:00 Uhr

Martin-Luther-Haus, Martin-Luther-Str. 1-3, Mering

Bergkapelle, Althegeenberg

Ostermontag

01.04.2024 10:00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Wagner

Sonntag

14.04.2024 05:30 Uhr Feier der Osternacht mit Pfarrer Schwarzer

Bewegungs-Pass an Grundschulen

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz

Am 11.03.2024 startet in mehreren Bundesländern für über 100.000 Kinder eines der größten Schulprojekte in Deutschland für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg und geht in die fünfte Runde. Darunter auch für die Kinder der Grundschule Althegeenberg-Mittelstetten. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Die Herausforderung: Innerhalb von sechs Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos vor der Schule entfallen prompt. Für die Eltern endet stattdessen der morgendliche Stress an der eigenen Haustür. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten.

Und ganz nebenbei: Unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern werden Preise im Wert von über 20.000 Euro verlost. Zu gewinnen gibt es: 400 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 67 Scooter Up 200 von HUDORA und 100 Kinderrucksäcke von VAUDE. Die Preise jedenfalls haben's in sich.

Die wichtigsten Infos zusammengefasst:

- **Der Hintergrund:** Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.
- **Das Ziel:** Innerhalb von 6 Wochen mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule kommen.
- **Der Nachweis:** Pro aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.
- **Das Finale:** Jedes erfolgreiche Kind erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise (400 Gutscheine im Wert von jeweils 20 Euro von DECATHLON, 67 Scooter Up 200 von HUDORA, 100 Kinderrucksäcke von VAUDE) verlost werden.
- **Und dann?** Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.

Mehr Infos finden Sie unter: www.spospi-to-bewegungspass.de/

Bildnachweis: Lopolo/Depositphotos/SpoSpiTo



DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

PREMIUM PARTNER GENERALI

PERFECT MATCH

Komm am 01. Mai 2024 ab 13:00 Uhr zur Saisoneröffnung des SV Althegeenberg und lass dich von unserem vielfältigen Programm überraschen.

ALTHEGNENBERG

So	07.04.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
So	14.04.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst
So	21.04.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst mit Erstkommunion
		17:00 Uhr	Dankandacht
Fr	26.04.	19:00 Uhr	TAIZE-Gebet
So	28.04.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst

HÖRBACH

Sa	13.04.	19:00 Uhr	Vorabendmesse
Sa	20.04.	17:30 Uhr	Vorabendmesse
So	28.04.	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst

Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert recht herzlich zum Jubiläum:

Als Erster Bürgermeister durfte ich wieder unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag oder Hochzeitsjubiläum gratulieren und eine kleine Aufmerksamkeit* überreichen. Ich wünsche allen Jubilaren alles Gute, Glück und weiterhin viel Gesundheit.

Wir gratulieren!

*Aufmerksamkeiten gibt es ab dem 75. Geburtstag und nur wenn gewünscht



Der Liederkranz Althegnenberg, der Sportverein Althegnenberg und die Gemeinde Althegnenberg gratulieren:

● Helga Dietrich zum 80. Geburtstag

Die Jubilarin, mit ihrer Familie, hat an diesem wunderschönen Sonntagvormittag zu einem zünftigen Weißwurst-Essen eingeladen. Mit im Gepäck hatten wir Gratulanten Präsentkörbe mit Leckereien aus der Region. Außerdem konnte der Liederkranz Helga mit einer Auswahl ihrer Lieblingslieder „Gabriela“, „You raise me up“, ...überraschen. Wir wünschen dir, liebe Helga, Gesundheit und noch viele glückliche Jahre im Kreis deiner Lieben.



Die Gemeinde Althegnenberg gratulierte:

● Hermann Stanzl zum 85. Geburtstag

Unser 1. Bürgermeister Rainer Spicker, Monika Geiring und Marion Hartmann vom OGV überbrachten dem gutgelaunten Geburtstagskind die herzlichsten Glückwünsche und je ein Präsent. Bei einer zünftigen Brotzeit und Kaffee mit Kuchen verbrachten wir einen sehr netten und kurzweiligen Vormittag. Wir freuen uns sehr, dass Du - lieber Hermann - noch so fit und munter bist und wünschen Dir noch viele Jahre voller Gesundheit.



Hans Geiring wird 70 - der SGA gratulierte:

Am 19.01.2024 feierte unser „Finsterbach-Papst“ Hans Geiring seinen 70. Jahrestag. Auch eine Abordnung der SGA besuchte ihn in seinem Zuhause und überbrachte ein Vereinskügel mit Urkunde. Natürlich ließen es sich Hans und Monika nicht nehmen, die beiden „Abgesandten“ Rudi Friesenegger und Germar Gregor vorzüglich mit Weißwurst und Bier zu bewirten. Wir wünschen unserem Hans viel Gesundheit und Humor, und dass er auch dem Finsterbachkurier noch lange treu bleiben möge.



*Blumen und mehr ...
... für jeden Anlaß*

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Taufen
- Balkonbepflanzungen
- Dekorationen
- Trauerfälle

Hauptstraße 18
86504 Merching
Tel.: 08233/781178

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr



*Redaktionsschluss für die Ausgabe
Mai 2024 nicht vergessen!*

**E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com**

Herausgeber des Finsterbach-Kuriers*:
mediapro - Agentur für Film- Bild- und Printmedien

Redaktion: Hans und Monika Geiring
● E-Mail: h.geiring@me.com

Am Dornet 7 - 82278 Althegnenberg

Für Beiträge in diesem Kurier sind die jeweiligen Gruppierungen selbst verantwortlich.

Für Angaben, insbesondere Ort/Datum/Uhrzeiten etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Evtl. Text- und Bildkürzungen sind möglich.

Auflage: 1.000 Exemplare

*) Alle Rechte bei Hans und Monika Geiring

Bitte den angegebenen
Redaktionsschluss für die
Ausgabe Mai 2024
nicht vergessen!

Wir sind für Sie da:

- ★ Mit hochqualitativen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- ★ Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- ★ Mit einer Vielfalt aus preisgekrönten Salami-, Wurst- und Schinkendelikatessen
- ▶ Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

LANDMETZGEREI
Jais
SEIT 1988



*„weil wir wissen,
wo's herkommt!“*

Mehr Informationen unter: 0 82 02 / 81 98
www.landmetzgerei-jais.de

montags in allen Filialen Ruhetag

Frische Bio-Eier
ab jetzt



Gut Lindenhof
seit 1714



Hennaberga
Henna-Ei



- Regionale Eier in ökologischer Qualität
- Zweinutzungshuhn mit Bruderhahn- aufzucht - damit kein Hahn getötet wird
- Hühner wohnen in kleinen Gruppen im hellen Mobilstall und werden regelmäßig an den besten Standort versetzt, sodass immer genügend Grünfutter zur Verfügung steht



„Ich wollt ich wär ein Huhn...“
(am Lindenhof)



Holen Sie sich jetzt Ihre
Bio-Eier am Lindenhof!

Andreas Dreher
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47 - 82140 Olching
Telefon: 0 81 42 / 2 80 77 - Fax: 0 81 42 / 2 80 70
Mobil-Telefon: 0172 / 9 81 42 97
E-Mail: info@rechtsanwalt-dreher.de
www.rechtsanwalt-dreher.de

Familienrecht ● Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
Erbrecht ● Schadenersatzrecht ● Mietrecht, Verkehrsrecht,
Strafrecht
Zwangsvollstreckung ● Insolvenzrecht



KFZ-SERVICE
Schneider & Mahl GbR



Gasanlagen - Autohandel - Tankstelle - Shop
Werkstattangebot

- KFZ-Reparaturen aller Marken
- Fachbetrieb für Hybrid und Elektrofahrzeuge
- Gasanlagen - Einbau und Wartung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Steinschlagreparatur
- Tuning
- Reifenreparatur
- Inspektionen
- Elektronische Achsvermessung
- Klimaanlageanwendung
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung



Unsere Öffnungszeiten:

Shop: Mo. bis Sa. 6:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag: 8:00 bis 11:00 Uhr
Werkstatt: Mo. bis Fr. 7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Münchener Straße 21 - 82278 Althegnenberg - Tel.: 08202/9053805 - www.kfz-schneider-mahl.de

CAPITAL > PLAN
UNABHÄNGIGE FINANZMAKLER

> **Wolfgang Pschierer**
Finanzmakler

> Vermittlung von
Versicherungen
Darlehen
Bausparer
Investment

> Lindenhofstraße 4
82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02/90 39 33
Telefax 0 82 02/90 39 31
pschierer@capital-plan.de
www.capital-plan.de

E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com

Alle Jahre wieder

Anfang März war es wieder mal so weit. Die jährliche Unterweisung für die Atemschutzgeräteträger fand dieses Jahr in der alten Schule in Hörbach statt.

Nach der Grundausbildung und der ärztlich attestierten Eignung, können Feuerwehrleute auch eine Atemschutzausbildung machen. Hier werden sie auf die realen Einsätze vorbereitet bei dem eben ein sogenannter umgebungsluftunabhängiger Atemschutz getragen werden muss. Sprich eben eine dichte Maske und eine Pressluftflasche auf dem Rücken. Dies ermöglicht das Arbeiten in verrauchten Gebäuden oder an brennenden Fahrzeugen.

Laufend müssen die Atemschutzgeräteträger dann Belastungs- und Einsatzübungen durchführen als auch die Eignungsuntersuchung bei akkreditierten Ärzten machen.

Die jährliche Unterweisung wurde mit einer Wiederholung der komplexen Einsatzregeln gestartet und mit einer Analyse eines leider tödlich verlaufenden Atemschutzunfalls abge-

schlossen. Den zweiten Teil bildeten Einsatzlagen, die vor allem das Vorgehen ohne Sicht und das Absuchen von Räumen simulierte.

Den erfolgreichen Ausklang gab es dann bei einer Nachbesprechung und verdienten Stärkung.

Hast du auch Interesse am Ehrenamt - schau einfach mal unter www.ff-hoerbach.de wann du nächstes Mal vorbeikommen kannst, oder schreib uns gern einfach.

Eure Feuerwehr
(Wolfgang Berger)



Bitte den angegebenen Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2024 nicht vergessen!

Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe Mai 2024 ist der 03. April 2024 um 12:00 Uhr

Großer Wertstoffhof Althegnenberg

Telefon: 0 82 02 - 86 78

Änderung der Öffnungszeiten:

Montag:
17:00 bis 20:00 Uhr

Mittwoch:
09:00 bis 12:00 - 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr



Gasthof „Alter Wirt“

Pächter: Ivo Opacak
Telefon: 08193-7454



Bayerische, Kroatische und Saisonale Spezialitäten
wie Spargel, Fisch, Wild, Schwammerlgerichte
und vieles mehr...



Moorenweiser Str. 5
82269 Geltendorf

hepago

seit 2007



Versicherung – Vorsorge – Vermögen

Christian Paul
Versicherungskaufmann

**Versicherung – Vorsorge – Vermögen
= Verpflichtung – Verantwortung – Vertrauen**

Ob bei Arbeitskraftverlust, Krankheit, Unfall, zum Schutz
Ihres Zuhauses oder Gewerbes ... Fühlen Sie sich sicher.

hepago Versicherungsvermittlungs GmbH
Wallbergstraße 11, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/73 59-0,
Fax 0 82 33/73 59-10, info@hepago.de, www.hepago.de



Physio-Fit-Center Aurich

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gymnastik
- Fitnesstraining

82278 Althegnenberg - Münchner Straße 21 - Tel.: 0 82 02-46 33 532

Anmeldung:

Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr ● Fax: 08202-6939917

E-Mail: physiofit.ahb@gmail.com ● www.physiofit-aurich.de

55 Jahre
VW * Audi-Erfahrung

AUTO-DIETER

Augsburger Str. 1 · 82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02 / 82 09 · Fax 0 82 02 / 18 67



ALLE MARKEN



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung

AVIA

**PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice**

WERKSTATT

- Inspektion
- Klimaanlage
- Unfallinstandsetzung
- Reifen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung durch KÜS oder TÜVSüd

SB Waschen

www.auto-dieter.de

Oswald Trockenbau GmbH

Trockenbau – Schallschutz – Feuerschutz

Wilhelm Oswald Sen.

Mobil 0173/3792054

Florian Oswald Jun.

Mobil 0171/9523 045

Burgstraße 3

82278 Althegnenberg

Telefon 08202/8485

info@oswald-trockenbau.de

Telefax 08202/1310

elektro helfer

Vorsprung durch Leistung

Inhaber
Helmut Helfer

Haustechnik <<<<

Augsburger Straße 5
82278 Althegnenberg
Tel 08202/1020 Fax 08202/8707
e-mail:helmut.helfer@t-online.de

Allianz



Obermaier & Müller OHG

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6, 82272 Moorenweis
☎ 0 81 46.13 99



K. Widemann

Schuhmachermeister

- Orth. Einlagen (alle Kassen)
- Orth. Schuhzurichtungen
- Perfekte Schuhreparatur
- Schuhverkauf mit Spezialweiten K und M

Ohmstraße 12 – 86415 Mering
Telefon 08233/737670
www.schuhmacherei-widemann.de

wolky
designed for walking

Finn Comfort
Made in Germany

WALDLÄUFER
LAUFSPORT SPEZIAL EINLAGEN

BIRKENSTOCK
Made in Germany • Tradition seit 1774

Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe April 2024
ist der 03. März 2024 um 12:00 Uhr



Fliesenleger René Hilker

Ihr Fliesen-Spezialist

Am Lochfeld 2 · 82278 Althegnenberg
Tel.: 0 82 02 / 90 59 59 · Fax: 0 82 02 / 96 1111
Mobil: 0173 / 24 54 667

E-Mail für Ihre Beiträge:
h.geiring@me.com

Streit um Hundehaltung für den Hofmarksherren 1712

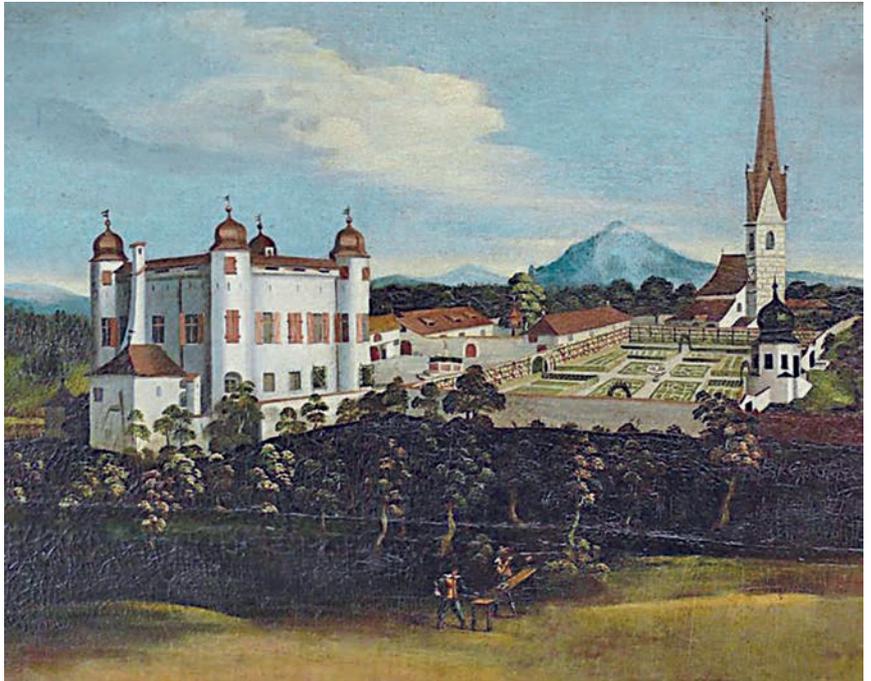
von Toni Drexler

Einen heute kurios anmutenden Streit gab es Anfang des 18. Jahrhunderts um die Haltung eines Jagdhundes in der Hofmark Hofheggenberg. An diesem Streit lässt sich die damalige gespannte Stimmung zwischen Bauern und der Obrigkeit und deren Abhängigkeit gut ablesen.

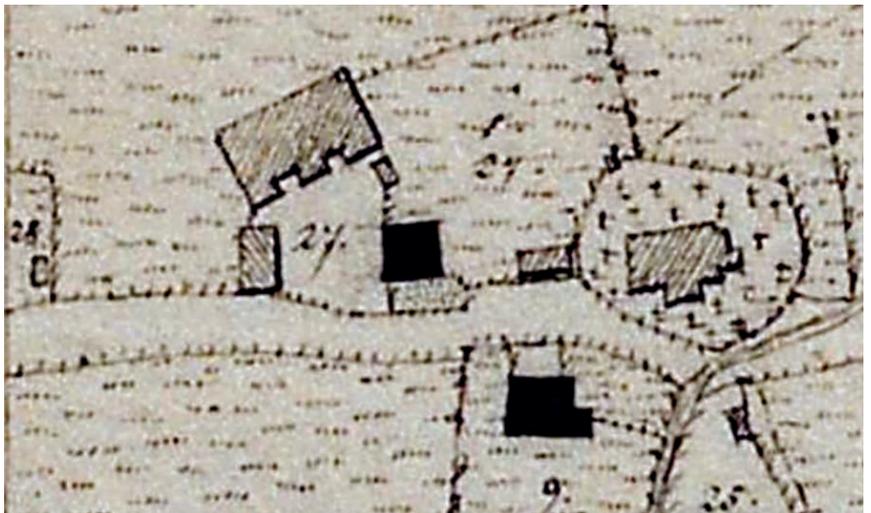
Auslöser war die Weigerung des Bauern Georg Niedermair von Hörbach für den Hofmarksherren Georg Anton Josef Freiherr von Heggenberg einen Jagdhund auf seine Kosten zu halten. Bauer Niedermair war Grunduntertan der Hofmarksherrschaft Steinbach, deren Inhaberin Anna Klara Freifrau von Lasser war; sie wohnte in Schloss Marzoll bei Bad Reichenhall.

Der Unterschied zwischen Grundherr und Hofmarksherr war: der Grundherr war in etwa heute vergleichbar mit dem Verpächter einer Immobilie, er oder in diesem Falle sie, überließ dem Bauern einen Hof für eine bestimmte Pachtsumme damals Gült genannt. Dazu kamen noch weitere Abgaben, so z.B. bei Übergabe des Hofes an einen Sohn (oder Tochter). Der Hofmarksherr war dagegen der Gerichtsherr in dessen Gebietskörperschaft das Anwesen lag. Auch er hatte Ansprüche gegenüber den Anwesensbesitzer in Form von Abgaben und Arbeitsleistungen (Scharwerk). Bei Nichterfüllung der Leistungen hatte er das Recht ihn zu vertreiben und das Anwesen einzuziehen.

Die Akte mit dem Titel „Die von Georg Niedermair zu Hörbach verweigerte Haltung eines herrschaftlichen Hundes betreffend“ befand sich im Schloßarchiv Hofheggenberg und wird jetzt im Staatsarchiv München aufbewahrt¹. Sie umfasst den Zeitraum von 1712 bis 1714 und trägt den Vermerk „sine fine!“ (Schluß offen).



Schloss Marzoll um 1700. Gemälde eines unbekanntes Malers.



Niedermair-Hof (Nr.27) um 1820



Bayern stand im Spanischen Erbfolgekrieg (1701 - 1712), der bayerische Kurfürst Maximilian Emanuel II. galt als Musterbeispiel eines barock-absolutistischen Herrschers. Auf den Glanz der Türkensiege folgte im Spanischen Erbfolgekrieg ein dramatischer Umschwung: Die Niederlage bei Höchstädt (1704) endete mit langjährigem Exil für den Kurfürsten. Bayern wurde besetzt und litt unter Kriegsnot. Max Emanuel wurde nach der Niederlage ins Exil nach Brüssel geschickt, Bayern fiel an die Österreicher. Die Bedingungen von Kaiser Leopold waren trotz allem anfangs tragbar. Die neue bayerische Kurfürstin Therese Kunigunde durfte die Herrschaft von München, sowie Teile von Bayern, behalten. Als jedoch Kaiser Leopold I. starb und sein Sohn Joseph I. an die Macht kam, änderte sich die Lage drastisch.

Seine Truppen besetzten das bayerische Oberland und München wurde eingenommen. Die Bevölkerung wurde brutal gezwungen, erhöhte Steuern zu zahlen und Männer wurden zwangsrekrutiert. Die Bauern wollten sich die unterdrückenden Umstände nicht länger gefallen lassen und so kam es zu ersten Aufständen. Blutiger Höhepunkt war die Sendlinger Mordweihnacht am 25. Dezember 1705. Für Bayern begann der Krieg im Jahr 1703, als bayerische Truppen Neuburg a.d. Donau besetzten. Augsburg gewährte seit dem 5. September 1703 kaiserlichen Truppen Quartier. Von hier aus unternahmen die Truppen Einfälle nach Bayern, so auch in die Gegend von Bruck. Wie schon im Dreißigjährigen Krieg war die Hofmark Hofhegenberg mit ihren Dörfern davon unmittelbar betroffen. In Althegegnberg und Hörbach zerstörten die Soldaten zwar anders als in Tegernbach, wo neun Häuser niedergebrannt wurden, keine Anwesen, aber die Ortschaften mussten Einquartierungen dulden, Brandschatzungszahlungen an die Truppen leisten und die Soldaten und ihre Pferde mit Nahrungsmitteln versorgen. Die Schutzgeldzahlungen sowie die Schäden durch Plünderungen beliefen sich in der Hofmark in den Jahren 1703 und 1704 auf insgesamt 41.499 Gulden 59 Kreuzer.³

Mit den Frieden von Utrecht, Rastatt und Baden wurden die Weichen gestellt für die Zeit nach dem Spanischen Erbfolgekrieg. Max Emanuel kehrte 1715 nach München zurück, sein politischer Status war auf die Situation vor dem Krieg zurückgesetzt. Münchens Bevölkerung bereitete ihm einen triumphalen Empfang, Bayern feierte die Rückkehr zu den alten Verhältnissen. Soviel zu den politischen Verhältnissen in dieser Zeit.

Doch nun zurück zum eigentlichen Streit um die Hundehaltung auf dem Niedermayr-Hof. Die Akte



Kurfürst Max Emanuel II.



Kaiser Joseph I.²

beginnt mit einem Schreiben des Richters der Freifrau von Lasser an Baron von Hegenberg vom 30. Oktober 1712. Das Anwesen in Hörbach sollte zu dieser Zeit vom Vater Andre Niedermayr an den Sohn Georg übergeben werden. Der Freiherr von Hegenberg sperrte sich jedoch dagegen, da Georg nicht gewillt war einen Hund für die Herrschaft zu halten. Es kam zu einer heftigen Auseinandersetzung zwischen den

beiden. Hegnenberg sprach von den „Niedermayrischen Neidmacher und Aufwiegler“ und dass er Georg nicht in seiner Hofmark gedulden werde und er werde veranlassen, das er baldmöglichst ausgewiesen werde.

Freifrau von Lasser versuchte zu vermitteln, sie schrieb, „daß mir niemahlen zu ohren kommen, daß die Niedermayerischen so gern unbendige Leit oder Aufwiegler sein sollen“. Hegnenberg fügte noch an, dass der Vater von Freifrau von Lasser der frühere Hofmarksherr von Steinbach, Freiherr von Berndorf, ebenso gehandelt hätte „waer gleich (wogleich) die furiose (Wut) andernorts darauff mein hw. (hochwürdigen) Vattern mag gethan haben was er wolle, ich thue was mir beliebt.“ Freifrau von Lasser muss wohl eine sehr selbstbewusste Frau gewesen sein!

Dabei muss man wissen, dass die Jagdhunde damals keine possierlichen Hündchen waren, sondern ausgewachsen so groß wie ein Bernhardiner oder eine Dogge gewesen sind. Dementsprechend bedeutete die Fütterung dieser Hunde auch keine Kleinigkeit. Das Futter für die Hunde wurde „Huntass“ genannt; es bestand überwiegend aus geschrotetem Hafer mit Speiseresten.⁴

Weiter schrieb Freifrau von Lasser: *So ...mues mann halt in Gottes Nammen gewertig sein, was dem hw. [hochwürdige] Nachbarn anbevolchen werde, erscheint warlich wol im widerwertiges procedere (Fortgang) hervon und muess mann schon sovill als mäglic resistenz (Widerstand) thuen, solle der hw. Nachbar was favorables (Vortheilhaftes) thuen können solles nit unbelohnt bleiben ...“.*

Dennoch erlässt von Hegnenberg ein halbes Jahr später den Befehl, dass Georg Niedermair sich innerhalb 14 Tagen erklären soll, ob er einen Hund aufnehmen wolle. Andernfalls müsse er binnen 14 Tagen die Hofmark Hofheggenberg verlassen.

Georg Niedermair blieb am Hof, er ist 1767 in Hörbach gestorben, zuvor hat er seinen Hof an seinen Sohn Johann 1756 übergeben (der letzte Niedermair vom gleichnamigen Hof starb 1886). Ob Georg Niedermair die Hundehaltung akzeptiert hat oder der ungnädige Hofmarksherr von Hegnenberg nachgegeben hat, ist nicht bekannt. Offenbar hat sich der mutige Einsatz der Freifrau von Lasser⁵ gelohnt.

Ein ähnlicher Fall von 1637 zeigt, dass sich auch schon 75 Jahre früher ein Bauer aus Hörbach über die herrschaftliche Hundehaltung beschwerte⁶. Der Bauer Johann Mall lehnte die Haltung eines Hundes der Hofmarksherrschaft von Hegnenberg ab. Auch hier ergriff der Grundherr Baron von Füll von Grunerts-



Das alte Wohnhaus des Niedermair-Hofs, erbaut um 1760, abgebrochen um 1980.
Foto: T. Drexler



„Eine Sauhatze“. Vorne rechts drei Saurüden, die dem Wildschwein allein nicht gewachsen sind, mittig Saupacker (Doggen), die versuchen, das Tier niederzuziehen. Zeichnung von Johann Elias Ridinger

hofen mit Erfolg Partei für seinen Grunduntertanen. Der Hof war den zu dieser Zeit im noch nicht beendeten Dreißigjährigen Krieg schwer in Mitleidenschaft gezogen worden.

Die Bauern hatten bis ins 19. Jahrhundert verschiedenen „Herren“ (Grundherren, Hofmarksherren und Pfarrern) verschiedene Abgaben zu leisten (Stift, Gilt, Zehent). Die Pflichten der Bauern gingen noch weiter,

denn sie hatten mehreren Herren zu dienen: Hand und Spanndienste - „Scharwerk“ nannte man dies in Bayern - wie Pflügen, Eggen, Holzhacken für den Gerichtsherren, den Frucht oder Blutzehent für die Kirche; Steuern und besonders Scharwerk für den Landesherren; dazu so jedenfalls im 16. Jahrhundert und auch sonst immer wieder - die Stellung von „Heerwagen“ oder die Mannschaft für das Militär.⁷

Auch Hofmaksherren konnten Scharwerke einfordern, die oftmals nicht einmal urkundlich verbrieft waren. Soviel zur „guten alten Zeit“.



*Gepanzerte oder mit einer Jacke bekleidete
Leib und Camer Hunde.*

Zur Saujagd gejackte Doggen, 1740 von Johann Elias Ridinger. Bildunterschrift: „Gepanzerte oder mit einer Jacke bekleidete Leib und Camer Hunde“ (Englische Doggen); im Hintergrund ein erlegtes Wildschwein und Sauspieß.

Zitierte Literatur:

- 1) StAM Hofmarksarchiv Hofhegenberg LXI/16 Die Weigerung des Georg Niedermayr in Hörbach, einen herrschaftlichen Jagdhund zu halten 1712-1714
- 2) Max Braubach: Joseph I. In: *Neue Deutsche Biographie* (NDB). Band 10, Duncker & Humblot, Berlin 1974, ISBN 3-428-00191-5, S. 613–617
- 3) Heimatbuch Althegegnenber-Hörbach S. 92
- 4) siehe hierzu Schmeller, Bairisches Wörterbuch, S. 157.
- 5) Anna Klara von Lasser war verheiratet mit Freiherrn Johann Georg von Lasser. Sie war die Tochter des Freiherrn Ferdinand von Berndorf, sie starb am 24.10.1715 im Alter von 88 Jahren. in Marzoll. Mittheilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde, 1937 Martin Franz: Beiträge zur Salzburger Familiengeschichte. 39. Lasser von Lasseregg, 135-139.
- 6) StAM, Hofmarksarchiv Hofhegenberg LXI/5 Die Verpflichtung des Mallbauern (Johannes Mall) in Hörbach zur Haltung eines herrschaftlichen Jagdhundes 1637.
- 7) Rainer Beck, Dörfliche Gesellschaft im alten Bayern 1500 - 1800, München 1992, S. 8.

HÖRBACHER MONTAGSBREITL

Bayerns älteste Kleinkunsthöhne informiert



Fr. 12. April 2024 – 20:00 Uhr

Gasthof Frietinger, Luttenwang



OANSNO

Oansno sind Vollgasmusikanten. Sozialisiert im Live-Betrieb wissen sie ganz genau, was ankommt: Blasmusik mit viel Druck dahinter, einem Schuss Traditionsbewusstsein und Lust auf einen ausufernden Abend“ (Die Welt). Die Band mischt einen Club-tauglichen Sound und würzt mit viel Spaß die energiegeladenen Grooves mit bajuwarischer Prosa. Stilistische Grenzen? Mitnichten -der Mix aus Ska, Balkanbeats, Hip-Hop, Reggae und den sehr originellen Texten ist fetzig und geht in die Beine. Die Musik ist von der Vielfalt Münchens geprägt und bunt wie das Leben in den Straßen. Der Münchner Merkur urteilt: „Musik, die kulturelle Unterschiede so unverschämte frech verschmelzen lässt und im Grunde doch richtig griabig bairisch bleibt.“ Und wer genau hinschaut, bemerkt den Glanz, mit dem das Isarflimmern den Isarkiesel zum Schimmern bringt...

Die Veranstaltung findet im Gasthof Frietinger in Luttenwang statt. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro pro Person.

Mo. 13. Mai 2024 – 20:00 Uhr

Gasthof Eberl, Hattenhofen



JOSEF BRUSTMANN - „Das Leben ist kurz - kauf die roten Schuh“

HATTENHOFEN (mpt) Dass sie mal untergehen würde, die Erde, war allen klar – warum auch nicht? Die Sonne macht das jeden Tag! War doch klar, dass sich irgendein Trumpl findet, der den roten Knopf drückt. Aber es kam alles anders. Die Erde kippte plötzlich von sich aus auf die rechte Seite, viele verloren das Gleichgewicht und stürzten ins All. In Dr. Markus Söders Staatskanzlei fielen alle soeben aufgehängten Kreuze von der Wand. Alle Lufthansa-Piloten brachen sofort einen Streik vom Zaun. Und als in Berlin aus der Kuckucksuhr des Heimat- und Innenministers Horst Seehofer ein brennender Kuckuck wie ein Beelzebub herausfuhr, dabei mehrere Male „Asylantenraus-Asylantenraus“ schrie, entgleiste zeitgleich wie durch Zauberhand in Ingolstadt Seehofers Märklin-Eisenbahn. Durch ganz Oberbayern ging ein gewaltiger Rechtsruck. In Berlin zog sich Angela Merkel für immer in ihre Raute zurück, ohne noch einen Erben für ihre 270 Hosenanzüge eingesetzt zu haben. Noch ehe Frau Dr. Storch das Ruder an sich reißen konnte, implodierte der Stern. Von Adam und Eva und dem jüngsten Gericht keine Spur – alles frei erfunden. Nur ich, der Dokumentarist, überlebte vorläufig, weil in Wolfratshausen immer erst alles 20 Jahre später passiert. Kauf dir die roten Schuh, hör ich mich noch zu meiner Frau sagen, das Leben ist kurz. Josef Brustmann, „der tröstende Stern am konfusen Kabarett-himmel“ (SZ) versucht zu retten, was zu retten ist, mit lautem Singen, Instrumentengetöse und Pfeifen im Wald. Mehr Infos unter www.josef-brustmann.de

Die Veranstaltung findet im Gasthof Eberl in Hattenhofen (Hauptstraße 8, 82285 Hattenhofen) statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 20 Euro pro Person. Karten können unter www.montagsbrettli.de, hmb@ffb.org sowie unter 08202/8483 reserviert werden.

Mo. 04. Juni 2024 – 20:00 Uhr

Gasthof Eberl, Hattenhofen



MONIKA DRASCH QUARTETT- „Auf der böhmischen Grenz“

HATTENHOFEN (mpt) Monika Drasch – mit ihrer Grünen Geige und den roten Haaren eine Wegbereiterin der Neuen Volksmusik – ist im Quartett unterwegs. Die fein komponierten und arrangierten Songs Album weiten die Grenzen ihrer bisherigen musikalischen Welten beim Bairisch Diatonischen Jodelwahnsinn, mit Hubert von Goisern, im Emerenz-Meier-Programm oder mit Hans Well genussvoll aus und bringen neue Klangfarben ins Spiel bringt.

Wie immer schöpft Monika Drasch aus der traditionellen Volksmusik, aus dem bayerisch-böhmischen Grenzraum und der Kraft einfacher Melodien. Diesmal entstand eine neue Klangwelt von bezaubernder Eindringlichkeit: authentisch, ausdrucksstark und emotional, witzig und tiefgründig, sensibel und energisch.

In der Medienpartnerschaft mit Bayern2 ist Monika Drasch nun in hochkarätiger neuer Quartettbesetzung unterwegs: Norbert Nagel, der Meister auf Klarinette und Saxophon, spielt betörend schön und poetisch. Christian Gruber, in vielen musikalischen Welten daheim, zaubert mit traumwandlerischer Sicherheit die passenden Stimmungen auf seinen Gitarren. Und Alex Haas setzt die tragenden Untertöne mit Kontrabass und Stimme. Die exzellenten Musiker begeistern durch Virtuosität und musikantische Spielfreude – und schnell ist klar, dass sie nicht alle aus der Volksmusik kommen. Da vereinen sich Dreiklangseligkeit, klassische Kammermusik und Jazz. So entstehen überraschende und spannungsvolle Momente: Eine höchst musikalisch in Szene gesetzte Grenzbegehung. Und Monika Drasch gibt mit ihrer gewohnten Bühnenpräsenz den Ton an. Erwarten Sie Neues. Lassen Sie sich verzaubern.

Mehr Infos unter www.monikadrasch.de

Die Veranstaltung findet im Gasthof Eberl in Hattenhofen (Hauptstraße 8, 82285 Hattenhofen) statt. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 22 Euro pro Person. Karten können unter www.montagsbrettli.de, hmb@ffb.org sowie unter 08202/8483 reserviert werden.

Obstbaumschneiden

Mehr als 20 Helfer waren am 24. Februar auf die Streuobstwiese an der B2 gekommen, um dort die Bäume zu schneiden. Bei herrlichem Wetter konnten alle Obstbäume wieder in Form gebracht werden. So steht einer reichlichen Ernte im Herbst nichts mehr im Wege! Zur Stärkung aller Helfer spendierte die Gemeinde eine Brotzeit und Getränke.

Herzlichen Dank an alle Helfer und an die Gemeinde für die Brotzeit.

Vortrag Naschgarten und Saatguttausch

Am 27. Februar kamen über 20 Personen in das Pfarrheim, um sich den sehr interessanten Vortrag von unserem Kreisfachberater Sebastian Storch anzuhören. Er stellte zahlreiche Pflanzen vor, die nicht nur schön anzuschauen, sondern auch essbar sind. Alle waren überrascht, wie viele Blüten und Pflanzen tatsächlich in unseren Speiseplan aufgenommen werden können. Auch eine kleine Kostprobe von einer Yacon hatte Herr Storch dabei, von der die meisten sehr begeistert waren.

Auch der im Anschluss daran stattfindende Saatguttausch und unser Seifenverkauf fand reges Interesse.



Bitte notieren: Pflanzentauschbörse 11. Mai 2024!

Dieses Jahr bereits um 09:00 Uhr im Rahmen eines Marktes am Parkplatz vor dem Pfarrheim.

Außerdem: Auch unser Kreisverband veranstaltet heuer für alle Vereine im Kreislehrgarten in Adelshofen eine Saatgut- und Pflanzentauschbörse! Eingeladen sind alle interessierten Gartler am 04.05.2024, 14:00-17:00 Uhr.



Oldtimerfreunde Althegnenberg Traditionelles Kesselfleischessen

Am 10. 02. 2024 fand das traditionelle Kesselfleischessen der Oldtimerfreunde in der alten Schmiede von Ludwig Ostermeier statt.

Unser Dank gilt „Lu“ der uns, wie jedes Jahr, die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Die gut besuchte Veranstaltung zählte ca. 70 Gäste die mit Speiß und Trank ein paar schöne Stunden verbrachten.

Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen Helfern, vor allem bei unserem Vorstand Thomas und seiner Frau Gabi, die alles bestens im Griff hatten.





Gehölzpflege und Pflanzaktion am Sandbrunnenbach zwischen Hörbach und Althegnenberg am 24.02.2024

Gehölzhecken sind für die Natur von großer Bedeutung. Sie beleben und gliedern das Landschaftsbild, bieten zahlreichen Tier- und Pflanzenarten Lebensraum. Sie sind nicht nur Ansitz- und Singwarte für Vögel, sondern auch Nist- und Brutstätte, Deckung und Schutz vor der Witterung und werden von vielen Tieren zur Nahrungssuche und als Winterquartier genutzt. Sie wirken Klima regulierend und sind wichtig als Wind- und Bodenschutz. Und sie helfen dadurch die Erträge der anliegenden Felder zu steigern. Um diese Funktionen dauerhaft zu erhalten, müssen die Gehölze von Zeit zu Zeit ausgelichtet werden. Mitglieder der Ortsgruppe Althegnenberg Hörbach des BN waren einen Samstag Vormittag damit beschäftigt, bruchgefährdete Äste zu entfernen und das Schnittgut unter der Gehölzhecke entlang des Sandbrunnenbachs zu verteilen. Außerdem wurden Äste, die durch Schneelast oder von den vergangenen Stürmen abgebrochen worden waren von den Feldern und Wiesen entfernt. Zusätzlich wurde als vorbeugende Maßnahme Maschendraht zum Schutz der Altbäume vor Biberverbiss um die Stämme gewickelt. Nahezu alle Teilnehmenden sind schon seit Jahren im gesamten Gemeindegebiet für den Naturschutz aktiv. So z. B. Karl Lais mit seinem Sohn Stefan. Beide haben sich bereits Anfang der 2000-er Jahre an der Pflanzung einer Gehölzhecke beteiligt. Und in diesem Jahr pflanzten sie einen Weissdorn, der sich in den nächsten 20 Jahren zu einem kleinen Baum entwickeln wird. Eine Generationen übergreifende Aufgabe.

Wolfgang Friedl

Stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe des BN



Engagierte Menschen bei der Pflege - und Pflanzaktion am Sandbrunnenbach. In der linken Bildhälfte ist der Biberdamm im Bach gut sichtbar.



Karl Lais mit seinem Sohn Stefan bei der Pflanzung einer Gehölzhecke Anfang der 2000-er Jahre.



..... und über 20 Jahre später pflanzen beide gemeinsam einen Weissdorn.



Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

Fasching- Reloaded Soccerturnier 2024

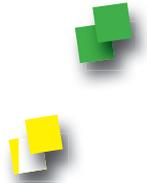
Dieses Jahr fand wieder unser alljährliches Soccerturnier statt, bei dem verkleidete Teams um den begehrten Pokal kämpften. Erstmals war das Spaßturnier nicht wie sonst in der Vorfaschingszeit, sondern ist erst nach den Faschingstagen am 17. Februar zustande gekommen. Wir freuen uns, dass sich auch dieses Jahr wieder höchst motivierte Teams gemeldet haben und so acht Mannschaften gegeneinander antraten. Letztendlich konnte „Hansa Rohrstock“ sich durchsetzen und das Turnier im Finale für sich entscheiden. Auch das beste Kostüm wurde dieses Jahr wieder fair von den Teams gewählt. Dieser Preis ging an die „Sunday Soccers“. Anschließend fand die Siegerehrung statt und der Abend konnte noch zusammen in der Halle mit Barbetrieb ausgeklungen werden.

Recht herzlich wollen wir uns noch bei unserem Wirt Kosta und seinem Team für die tolle Zusammenarbeit und die Hilfe bedanken.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr, wenn wir wieder zum Soccerturnier einladen!

!! Dieses Jahr veranstalten wir zum ersten Mal ein Bierpongturnier am 20.04.24. Damit wir das Turnier erfolgreich veranstalten können, freuen wir uns auf viele Anmeldungen !!

Lea Sandmeir
Schriftführerin



**LANDJUGEND
ALTHEGNERBERG**

**BIER
PONG**

TURNIER

**SAMSTAG
20.04.24
BEGINN: 14 UHR
IM SCHÖNEN HENABERG**

- 2 Personen pro Team
- Anmeldung über Instagram, E-Mail (info.lj-ahb@gmx.de) oder unter 015755133142
- Teilnahmegebühr: 25€ (Spielbier inklusive)
- Regeln und genauere Infos folgen nach Anmeldung

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
LANDJUGEND ALTHEGNERBERG**

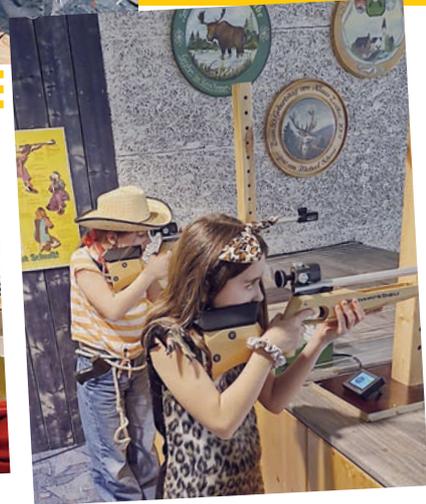
*Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2024
nicht vergessen!*

Faschingsschießen der Hörbacher Schützen

Ein voller Erfolg war diesmal unser Faschingsschießen zusammen mit den Hattenhofener Schützen.

46 maskierte Schützen und Schützinnen waren der Einladung gefolgt. Geschossen wurde in 2er Teams auf umgedrehte Spaßscheiben und je nach Punkten gab es lustige, unsinnige, wertlose usw. Preise zu gewinnen.

Bei Brotzeit, Bier und Wein wurde bis tief in die Nacht hinein im vollbesetzten Schützenstüberl in Hattenhofen gefeiert.



MUSIKVEREIN ALTHEGNEBERG

Frühjahrskonzert

„Nach Bruck und wieder z' ruck“

27. April 2024
19:00 Uhr

MEHRZWECKHALLE
ALTHEGNEBERG

[@musikverein_althegnenberg](https://www.instagram.com/musikverein_althegnenberg)

SCAN ME

Frühjahrskonzert des Musikvereins Althegnenberg

„Nach Bruck und wieder z' ruck“ heißt das Motto des diesjährigen Frühjahrskonzerts des Musikvereins Althegnenberg.

Musikverein Althegnenberg



Barbara Schamberger-Oswald, die Dirigentin des Vereins, hat sich wieder eine tolle Geschichte ausgedacht, die sich bei einem Radlausflug von Althegnenberg nach Fürstentfeldbruck und wieder zurück abspielt. Die Orte und Ereignisse, die auf diesem Weg liegen, werden durch passend ausgewählte Stücke durch das Jugendorchester und das Große Orchester des Vereins musikalisch untermalt.

Die Veranstaltung findet am Samstag den 27. April 2024 um 19:00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Althegnenberg statt.

Der Eintritt ist frei. Der Musikverein freut sich aber natürlich über Spenden.



Königsschießen

Am 19.01.2024 fand wieder das traditionelle Königsschießen mit Proklamation des Schützenkönigs statt. Dementsprechend folgten der Einladung zum Königsschuss auch an die dreißig Mitglieder und taten ihr Bestes. Dieses Jahr konnte Ludwig Gabriel die Königswürde erringen und die Schützenkette sowie den üblichen Geschenkkorb aus den Händen unseres Bürgermeisters Rainer Spicker in Empfang nehmen. Die Würden des Vizekönigs teilten sich diesmal Samuel Braun auf dem 2. und Ine Baumgartner auf dem 3. Platz. Jugendkönig wurde Katharine Hertlein und verwies Lennox Wittchen auf den 2. und Mark Hauschild auf den 3. Platz. Pokale gab es jeweils für die beiden Schützenkönige, die obligatorischen Wurstketten für die zweiten Plätze und die Breznketten für die dritten Plätze nebst Anstecknadeln jeweils in Gold, Silber und Bronze. Wie immer fand gleichzeitig noch ein LG-Preisschießen statt, bei dem jeder Teilnehmer einen Sachpreis mit nach Hause nehmen konnte. Hier hatte Ine Baumgartner die Nase vorn gefolgt von Christine Fischer auf dem 2. und Peter Friedl auf dem 3. Platz.

Auch in den KK-Disziplinen wurden diesmal ein Königsschießen und zusätzlich ein Preisschießen durchgeführt. Schützenkönig in der Disziplin KK-Gewehr wurde Leonhard Zettler-Arzberger und in KK-Pistole sein Vater Bernhard Zettler. Das Preisschießen in KK-Gewehr gewann Rudi Friesenegger und in KK-Pistole ebenfalls Bernhard Zettler.

Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf machte im Schützenheim noch der mit Sekt gefüllte Pokal die Runde und zur Brotzeit gab es neben den Würsten und Brezn auch noch reichlich belegte Brotzeitbrettl, die man in geselliger Runde verspeiste, sodass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen musste.



Valentinschießen

Am 16.02.2024 fand in den Hallen der Schützengesellschaft wieder ein Valentinschießen statt. Den Sieg errang diesmal Robin Schnittchen vor Christine Fischer auf dem 2. und Gisela Baulechner auf dem 3. Platz. Die Plätze 4 bis 6 belegten Ine Baumgartner, Eileen Helfer und Peter Friedl. Für alle Teilnehmer gab es wieder hübsche Preise und nach dem sportlichen Wettkampf beendete man den Abend dann in geselliger Runde.



Einladung zum Geburtstagsschießen

Am 05.04.2024 ab 19:00 führt die SGA auch dieses Jahr wieder das traditionelle Geburtstagsschießen durch im Gedenken an die Vereinsgründung vor nun 167 Jahren. Wie immer werden zwei Pokale ausgeschossen und es winken wieder

interessante Preise. Natürlich werden neben dem sportlichen Wettkampf auch die Geselligkeit und das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die SG Althegnenberg freut sich auf eure zahlreiche Teilnahme.

Einladung zur JHV

Am 19.04.2024 findet wieder die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Althegnenberg im Sportzentrum statt. Dazu möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen und hoffen auf zahlreiche Teilnahme, da insbesondere dieses Jahr wieder Vorstandswahlen anstehen. Eine schriftliche Einladung wird allen Mitgliedern noch rechtzeitig zugestellt.

STEUERN
plus!
LÄCHELN

MÖRTL & WENDE
STEUERBERATUNG



**Kompetente Steuerberatung
für Privatpersonen & Unternehmen.**
Zeitnah, freundlich, zuverlässig.

- + Jahresabschlüsse & Steuererklärungen
- + Buchführung & Personalwesen
- + Zukunftsorientierte Beratung für betrieblichen und persönlichen Erfolg

**Kostenloses
Erstgespräch:
Gleich anrufen!**

**Digitale
Kanzlei**
2023

DATEV

Mörtl & Wende Steuerberatungsgesellschaft mbH
Fürstenfelder Str. 17 | 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon: 08141/225 32-0 | mail@moertl-wende.de

www.moertl-wende.de

1. Sponsorenlauf vom SV Althegnenberg

Der SVA veranstaltet zum ersten Mal einen Sponsorenlauf, um sich sozial zu engagieren.

Wie läuft das ab?

Am Samstag, 13.4. besteht am Sportzentrum die Möglichkeit zwischen 14 - 16 Uhr Runden (ca. 1 km lang) zu laufen. Jeder Läufer hat sich zuvor Sponsoren (z.B. aus Familie, Bekannte, Firmen...) gesucht, die den Läufer pro Runde unterstützen und/oder einen Maximalbetrag spenden. Auf einem Rundenzettel wird dann das Ergebnis festgehalten. Mit diesem Rundenzettel kann der Läufer dann bei seinen Sponsoren seinen „erlaufenen Betrag“ einsammeln.

Wer kann mitmachen?

JEDE*RI! Die Runden können nämlich auch gegangen werden!

Wofür wird gesammelt?

Das Geld kommt einer Schule in Kenia zugute, die dringend Tische und Stühle, sowie ein neues Blechdach in einem Klassenzimmer braucht. Weitere Projekte und nähere Informationen erfährst du auf der SVA-Homepage (sv-althegnenberg.de), beim 1. Vorstand Gabi Spicker (08202/2356 oder 1.Vorstand@sv-althegnenberg.de) sowie bei einem Vortrag am Dienstag, 9.4.24 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Sponsorenzettel liegen auch im Sportzentrum aus.

Also: MACH MIT!

1. ALTHEGNEBERGER SPONSORENLAUF

Samstag 13.04.2024 / 14 - 16 Uhr
Sportplatz Althegnenberg



Jeder Kilometer zählt!!!

Such dir einen oder mehrere Sponsoren und unterstütze tolle Projekte in Kenia.

MEHR INFOS ZU UNSEREN PROJEKTEN GIBT ES AM DIENSTAG, 09.04.2024 UM 19 UHR IM RATHAUS.

Kunstobjekte zum (Be) Greifen

Kunst in Althegnenberg



Gerhard Unger schafft Neues aus Altem. Neben seinen Skulpturen fertigt er auch Gemälde in Öl, Aquarell oder Acryl an, die schon auf vielen Ausstellungen gezeigt wurden.

Gebürtig aus Westfalen ist er mit seiner Kunst seit vielen Jahren nicht mehr weg zu denken in Althegnenberg. Gerne stehen Spaziergänger an seinem Gartenzaun und bestaunen die Kunstwerke im Garten.

Sein Talent hat er von seinem Vater mit auf dem Weg bekommen. Auch von ihm sind Bilder in der Ausstellung zu finden.

Im Rahmen der Kunstausstellung im Anbau möchten wir euch noch ein paar Informationen zum Künstler Gerhard Unger mitteilen.

Kunst in Althegnenberg

Der Blickfang

für Ihr Zuhause!
Im Atelier Gerhard Unger finden Sie Ihr ganz besonderes, ausgefallenes Lieblingsstück.

Jedes Objekt ist ein Unikat!

- Moderne Bilder: Acryl und Mischtechnik
- Objekte aus Schmiedeeisen und Edlstahl
- Kerzenständer
- Teelichterbäume
- Blumenampeln

Atelier Gerhard Unger Helgenau 25 | 82278 Althegnenberg
Individuelle Terminvereinbarung: Tel. 08202 - 90 57 900



LIEDERKRANZ ALTHEGNENBERG **LIVE!**
WALDGASTSTÄTTE BEIM KOSTA, FREITAG

12.04.24
19:00



I. KNEIPE
SINGEN



Waldgaststätte Althegnenberg *Hier trifft griechische Gastfreundschaft auf bayrische Gemütlichkeit.*



Öffnungszeiten
 Mo = Ruhetag
 Di / Mi / Do / Fr / Sa
 17:00 – 23:00
 So & Feiertage
 11:00 – 14:30
 17:00 – 23:00

Biergartensaison:
 Sa / So & Feiertage
 11:00 – 23:00

- Griechische Küche, Biergarten und Festsaal
- Veranstaltungen, Geburtstagsfeier, Hochzeit, Kommunion, Trauerfeier, ...
- Selbstabholer-Service und Catering
- CLUB: Party, drinks & music

WEIN • GYROS • AMBIENTE



Inh. K. Papadopoulos
 Bgm.-Widemann-Str. 8
 82278 Althegnenberg

☎ 08202 961 5959

@ kostawga@web.de

www www.kostawga.de

f @kostawga